

Zeitschrift: Jahrbuch der Schweizerischen Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte
= Annuaire de la Société Suisse de Préhistoire et d'Archéologie =
Annuario della Società Svizzera di Preistoria e d'Archeologia

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte

Band: 76 (1993)

Rubrik: Zeitstellung unbekannt = Epoque incertaine = Reperti non datati

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zeitstellung unbekannt – Epoque incertaine – Reperti non datati

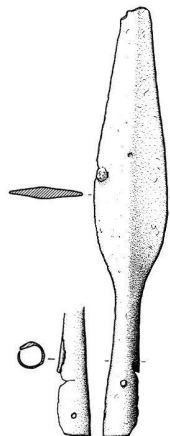


Abb. 40. Bergün GR, Unterdorf (Haus Ragonesi), Lanzenspitze aus Eisen (Zeichnung AD GR). M 1:4.

Avanches VD, Avenue Jomini 12–14,
voir pp. 161–168, communication J. Morel

Bergün GR, Unterdorf (Haus Ragonesi)

LK1236, 776545/166840. Höhe ca. 1360 m.

Datum der Fundmeldung: August 1992 (Funddatum: Juli 1992).

Zufallsfund ohne Ausgrabung.

Lanzenspitze aus Eisen.

Im Sommer 1992 stiess ein Schüler bei Gartenarbeiten auf eine eiserne Lanzenspitze (Abb. 40) von ca. 23,4cm Länge und 4cm maximale Breite. Die Lanzenspitze weist eine relativ schmale Tülle auf. Möglicherweise war die Tülle ursprünglich auch leicht geschlitzt. Ein kleines Nietloch ist an ihr erkennbar. Das Lanzenblatt ist relativ regelmässig geschwungen, der Mittelgrat nur wenig ausgeprägt. Die Lanzenspitze ist leicht beschädigt, d.h. abgebrochen.

Die Lanzenspitze weist keine spezifischen Merkmale auf und kann daher kaum näher datiert werden; sie könnte im Prinzip von der Eisenzeit bis ins Frühmittelalter, möglicherweise gar bis ins Hochmittelalter datiert werden.

AD GR, J. Rageth.

Birmensdorf/Wettswil ZH, Autobahndreieck «Fildern»
siehe Bronzezeit

Cham ZG, Oberwil, Hinterbüel

LK1131, 677800/228760. Höhe 440 m.

Datum Fundmeldung: August 1992.

Neue Fundstelle

Prospektion (Waldschäden). Grösse der Prospektion 20 m².

Durch den heftigen Gewittersturm vom 20.7.1992 kamen auf der bewaldeten Anhöhe Hinterbüel zahlreiche Bäume zu Fall. Im Wurzelbereich eines Baumes fand ein Mitarbeiter der Kantonsarchäologie anlässlich einer Feldbegehung prähistorische Keramik. Vorläufig scheint es sich dabei um einen Einzelfund zu handeln. Der Fundpunkt befindet sich rund 500 m südlich der ebenfalls neu entdeckten bronzezeitlichen Fundstelle von Cham ZG, Oberwil/Hof.

Datierung: archäologisch. Prähistorisch.

Kantonsarchäologie ZG, St. Hochuli.

Neftenbach ZH, Aspachstrasse
siehe Römische Zeit

Neftenbach ZH, Winterthurerstrasse
siehe Römische Zeit